

In Kooperation mit:

- der Akademie der Steirischen Gesellschaft für Lebens- und Sozialberatung/Psychosoziale Beratung - SteiGLS
- der EALP - Europäischen Akademie für Logotherapie und Psychotherapie
- dem Institut für Familienberatung und Psychotherapie



EUROPÄISCHE AKADEMIE FÜR
LOGOTHERAPIE UND
PSYCHOLOGIE

UNI FOR LIFE

WEITERBILDUNG
AN DER
UNIVERSITÄT
GRAZ



UNIVERSITÄR
BRINGT MEHR!

www.uniforlife.at

PSYCHOSOZIALE BERATUNG MASTERUPGRADE

GESUNDHEIT &
NATURWISSENSCHAFTEN

www.uniforlife.at

PSYCHOSOZIALE BERATUNG MASTERUPGRADE

MASTERLEHRGANG

in Kooperation mit
der Akademie der Steirischen Gesellschaft für Lebens-
Sozialberatung/Psychosoziale Beratung - SteiGLS,
der EALP - Europäischen Akademie für Logotherapie und
Psychotherapie,
dem Institut für Familienberatung und Psychotherapie

ANSPRECH- PARTNERIN

Hermann Papatschy
Tel.: +43 316 380 5762
Fax: +43 316 380 9658
hermann.papatschy@uni-graz.at

ANMELDUNG UND WIRTSCHAFTLICHE LEITUNG

UNI for LIFE
SeminarveranstaltungsGmbH
Beethovenstraße 9
8010 Graz

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Univ.-Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Barbara Friehs
Uni Graz



MASTERLEHRGANG AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

INHALTE UND ZIELE

Professionelle Psychosoziale Beratung versucht durch gezielte Gespräche, stützende und aktivierende Methoden und Techniken, menschliche Potentiale zu wecken und deren Wachstum zu fördern.

Das Masterupgrade bietet ein wissenschaftsgeleitetes und praxisorientiertes Upgrade für die Ausübung der Psychosozialen Beratung. Der Lehrgang wendet sich an alle Personen, die bereits über eine Grundausbildung in Psychosozialer Beratung verfügen und ihr Wissen forschungsorientiert vertiefen möchten. Es werden die Grundlagen sowie die in Bezug auf die Psychosoziale Beratung speziellen Methoden angewandter Forschung vermittelt. Die AbsolventInnen können somit nach Abschluss des Masterlehrgangs ihre eigenen Beiträge zur Beforschung und Weiterentwicklung der Psychosozialen Beratung leisten.

ZIELGRUPPE

- Personen, die bereits über eine Grundausbildung in Psychosozialer Beratung verfügen (Abschluss des 1. Teils des Masterlehrgangs Psychosoziale Beratung oder einer adäquaten Ausbildung - die Gleichwertigkeit wird durch die wissenschaftliche Leitung überprüft), insbesondere:
- facheinschlägig ausgebildete Berufstätige aus dem psychosozialen und pädagogischen Bereich

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

- der erfolgreiche Abschluss des ersten Teils des Universitätslehrgangs Psychosoziale Beratung oder die gleichwertige Ausbildung zum/zur Lebens- und Sozialberater/in
- das Vorliegen der allgemeinen Universitätsreife oder einer Ergänzungsprüfung (entsprechend Studienberechtigungsprüfung)
- der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudiengangs oder der Abschluss eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder das Vorliegen einer gleichwertigen Berufsausbildung (z.B. Diplom für Lebens- und Sozialberatung) mit mindestens fünfjähriger Berufserfahrung
- der Bewerbung um die Zulassung sind berufliche Qualifikationen, ein Lebenslauf sowie ein zweiseitiges Motivationsschreiben anzuschließen.

FACTS

- Dauer: 2 Semester, berufsbegleitend
- Umfang: 60 ECTS
- Unterrichtssprache: Deutsch
- Unterrichtszeiten: an Wochenenden, ca. 1x im Monat
- Veranstaltungsort: Karl-Franzens-Universität Graz
- Kosten: EUR 4.890,-
- Abschluss: Master of Science (MSc)

ANMELDUNG UND TERMINE

Für Informationen zur Anmeldung und zu aktuellen Terminen kontaktieren Sie uns bitte persönlich oder besuchen Sie unsere Website.

Hermann Papatschy
Tel.: +43 316 380 5762
Fax: +43 316 380 9658
hermann.papatschy@uni-graz.at



MODULE

MODUL J

Grundlagen angewandter Forschung

- beratungswissenschaftlich relevante erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Auffassungen
- Vertiefung und Erweiterung der wissenschaftlichen Zugänge zum Menschen
- Bezüge beratungswissenschaftlicher Schulen zu verschiedenen Wissenschaftstraditionen
- Gegensatz analytischer und interpretativer wissenschaftstheoretischer Positionen
- Einführung in die Hermeneutik und deren Bedeutung für die verstehende Psychologie, neuere Positionen des Interpretationismus
- kritische Theorie, Phänomenologie, feministische Wissenschaftstheorie, Systemtheorie, Evolutionäre Erkenntnistheorie und Evolutionspsychologie
- Vertiefung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Fragestellung, Literatursuche, Zitation, Literaturverzeichnis, Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis,...)
- die wichtigsten Schritte der Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten
- Auseinandersetzung mit qualitativ orientierten Ansätzen
- Forschungsdesigns (Experiment, Einzelfallanalyse, Feldforschung,...), Erhebungsinstrumente (z.B.: Interview, Fragebogen, Beobachtung,...), Auswertungsverfahren (statistische, inhaltsanalytische, hermeneutische, sprachanalytische Verfahren,...)
- Interpretationsmöglichkeiten und Gütekriterien empirischer Sozialforschung
- Auseinandersetzung mit statistischen Basis-konzepten, Einführung in die grundlegenden deskriptiv- und inferenzstatistischen Verfahren
- Verständnis und Interpretation von Kennwerten
- Projektlogik beim quantitativen Forschungsvorgehen
- Unterschiede zwischen Stichprobe und Grundgesamtheit
- von der Fragestellung bis zur statistischen Hypothesenprüfung, Signifikanztest

MODUL K

Spezielle Methoden und aktuelle Fragen angewandter Forschung im Kontext der psychosozialen Beratung

- Bearbeitung, Konzeption und Diskussion von beratungswissenschaftlich relevanten wissenschaftlichen Studien
- die konkrete Anwendung der Planung, Durchführung und Auswertung von Forschungsprojekten
- Vertiefung der Projektlogik qualitativ orientierter Ansätze
- Vertiefung der Projektlogik quantitativ orientierter Ansätze
- Bearbeitung, Konzeption und Diskussion von beratungswissenschaftlich relevanten Studien
- Interkulturalität und Diversität im Kontext der Lebens- und Sozialberatung
- Forschungswerkstatt: Empirische Beratungsforschung I

MODUL L

Mastermodul

- Forschungswerkstatt: Empirische Beratungsforschung II

ABSCHLUSS

- Masterarbeit
- Masterprüfung